Gnädig vnd Hochgebietender
Herz Graff /

Vnd Venerabile Consistorium, &c.

Dzwar schon mein geringschätzige
Predig nicht werth ist / daß sie mit
so gnädigen Augen angeblicket wer-
den solte / sintemahlen ich erinnert
werde / des jenigen Spruchs / Magnos, ma-
gna decent, so bin ich doch der Tröstlichen
Hoffnung / daß sie in aller schuldigster Vnder-
thänigkeit zu dero Gnädigen Füßen zu legen
mir erlaubet wird. Magdalena / die grosse
Liebhaberin Christi; Als sie bey dero Füßen
sitzend / sein heylige Lehr eyfferig gehöret hat-
te / ist sie mit dieser Gnad begnadet worden /
vor ihrer Schwester Martha: Maria opti-
mam partem elegit, quæ non auferetur
ab ea. So wünschte ich bey denen Füßen
Ihro Hochwürden vnd Gnaden / vnd eines
Vene-

Venerabilis Consistorij, nicht mit Adagda-
lena optimam partem zu erwählen / sondern
einen Gnädigsten Befehl zu hören. Es ste-
hen auch meine vnachtsame Gedancken nicht
dahin / daß ich durch diese vngestalte Predig
ein Titul vnd flüchtige Ehr suchen / sondern
mir zuständigen vnd demühtigen Gehorsamb
abzulegen / vnd mich in dero Huldt vnd Gnad
ferner empfehlen wollen.

Verbleibe

Ehro Hochwürden vnd Gnaden/ze.

Wie auch

Eines Venerabilis Consistorij

Alle Vnderhänigster / vnd
Demühtigster Capelan

Nicolaus Brinouechky
Croata Krapinensis.